

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Landesgartenschau Kamp-Lintfort 2020 GmbH

Am Rathaus 2

Kamp-Lintfort

47475

Deutschland

Telefon: +49 2842/912-394

E-Mail: vergabestelle@kamp-lintfort.de

Fax: +49 2842/912-367

NUTS-Code: DEA1F

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.kamp-lintfort2020.de>

I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E58798792>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E58798792>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Gesellschaft zur Umsetzung einer Landesgartenschau

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Planung, Vorbereitung u. Ausführung v. Maßnahmen im Zusammenhang der Landesgartenschau Kamp-Lintfort 2020 und deren Durchführung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Landesgartenschau Kamp-Lintfort 2020 Zechenareal und Kloster Kamp Wechselflor und Stauden (Sommerflor)

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

77310000

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die Ausschreibung beinhaltet Pflanzung und Pflege des Sommerflors der Landesgartenschau Kamp-Lintfort 2020 sowie die Pflege der Mischpflanzungen aus Stauden und Wechselflor und der dortigen Staudenflächen der Daueranlage im Bereich Quartiersplatz und Kloster Kamp/Garten Erde (Letzteres erst ab dem 01.07.2020). Die Baumaßnahme liegt im Süden Kamp-Lintforts auf dem ehemaligen Gelände des Bergwerks West Friedrich-

Heinrich. Die Zufahrt erfolgt von der Friedrich-Heinrich-Allee aus. Ein Teilbereich (ca. 380 m², davon 60 m² bei Kloster Kamp, Garten Erde) liegt unterhalb des Kloster Kamp, die Zufahrt erfolgt über die Mittelstraße.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA1F

Hauptort der Ausführung:

Kamp-Lintfort

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Pflanzung und Pflege diverser Gartenschmuckpflanzungen 1.850 m² Planie, Pflanzung und Pflege Sommerflorpflanzungen in bestehende Pflanzflächen.

625 m² Pflanzung und Pflege von vereinzeltem Sommerflor (ca. 5 Stck / m²) in bestehende Pflanzflächen, in denen im Herbst 2019 bereits diverse Blumenzwiebeln und im Frühjahr 2020 Stauden und Frühjahrsblumen gepflanzt wurden.

3.200 m² Pflanzung von vereinzeltem Sommerflor (2-3 Stck / m²) in bestehende Pflanzflächen, in denen im Herbst 2019 bereits diverse Stauden und Blumenzwiebeln gepflanzt wurden und im Frühjahr diverse Frühjahrsblumengepflanzt wurden. Pflege dieser Flächen.

2.150 m² Mahd bestehender Blumenzwiebelfelder

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 25/05/2020

Ende: 23/10/2020

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- Auf Verlangen hat der Bieter einen Nachweis über die Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes vorzulegen. Zur Bestätigung können u.a. vorgelegt werden: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug.
- Erklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Die oben beschriebenen Eignungskriterien können durch Eintragung in ein Präqualifikationsverzeichnis nachgewiesen oder durch Eigenerklärung gem. Formblatt 124_LD VHB (Eigenerklärung zur Eignung) vorläufig nachgewiesen werden. Das Formblatt 124_LD VHB (Eigenerklärung zur Eignung) wird den Vergabeunterlagen beigelegt. Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) kann als vorläufiger Nachweis zur Eignung eingereicht werden.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Angabe Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen
- Angabe ob ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde. Auf Verlangen ist der Insolvenzplan vorzulegen
- Auf Verlangen hat der Bieter eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen vorlegen
- Auf Verlangen hat der Bieter eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für ihn zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen

Die oben beschriebenen Eignungskriterien können durch Eintragung in ein Präqualifikationsverzeichnis nachgewiesen oder durch Eigenerklärung gem. Formblatt 124_LD VHB (Eigenerklärung zur Eignung) vorläufig nachgewiesen werden. Das Formblatt 124_LD VHB (Eigenerklärung zur Eignung) wird den Vergabeunterlagen beigelegt. Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) kann als vorläufiger Nachweis zur Eignung eingereicht werden.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Auf Verlangen hat der Bieter 3 Referenzen aus den letzten drei Jahren einzureichen, welche mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind
- Auf Verlangen teilt der Bieter die Zahl der in den letzten fünf Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten mit

Die oben beschriebenen Eignungskriterien können durch Eintragung in ein Präqualifikationsverzeichnis nachgewiesen oder durch Eigenerklärung gem. Formblatt 124_LD VHB (Eigenerklärung zur Eignung) vorläufig nachgewiesen werden. Das Formblatt 124_LD VHB (Eigenerklärung zur Eignung) wird den Vergabeunterlagen beigelegt. Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) kann als vorläufiger Nachweis zur Eignung eingereicht werden.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) **Verfahrensart**
Offenes Verfahren
- IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
- IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**
- IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Tag: 23/01/2020
Ortszeit: 12:00
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 28/02/2020
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
Tag: 23/01/2020
Ortszeit: 12:00
Ort:
Stadt Kamp-Lintfort, Am Rathaus 2, 47475 Kamp-Lintfort
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:
Bieter dürfen bei der Angebots nicht anwesend sein.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
Aufträge werden elektronisch erteilt
Die Zahlung erfolgt elektronisch
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
Es ist eine Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5% der Auftragssumme zu stellen. Die Angebote sind ausschließlich elektronisch über die Vergabepattform Subreport-ELViS einzureichen. Bieter die ihr Angebot nicht elektronisch über die Vergabepattform einreichen werden vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Vergabekammer Rheinland
Zeughausstraße 2 - 10
Köln

50667

Deutschland

Telefon: +49 2211473045

Fax: +49 2211472889

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Nach § 135 Abs. 2 GWB endet die Frist, mit der die Unwirksamkeit eines Vertrages mit einem Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden kann, 30 Kalendertage ab Kenntnis des Verstoßes, der zur Unwirksamkeit des Vertrages führt, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss oder im Falle der Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union 30 Kalendertage nach dieser Veröffentlichung.

Nach § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit - der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,

- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

19/12/2019